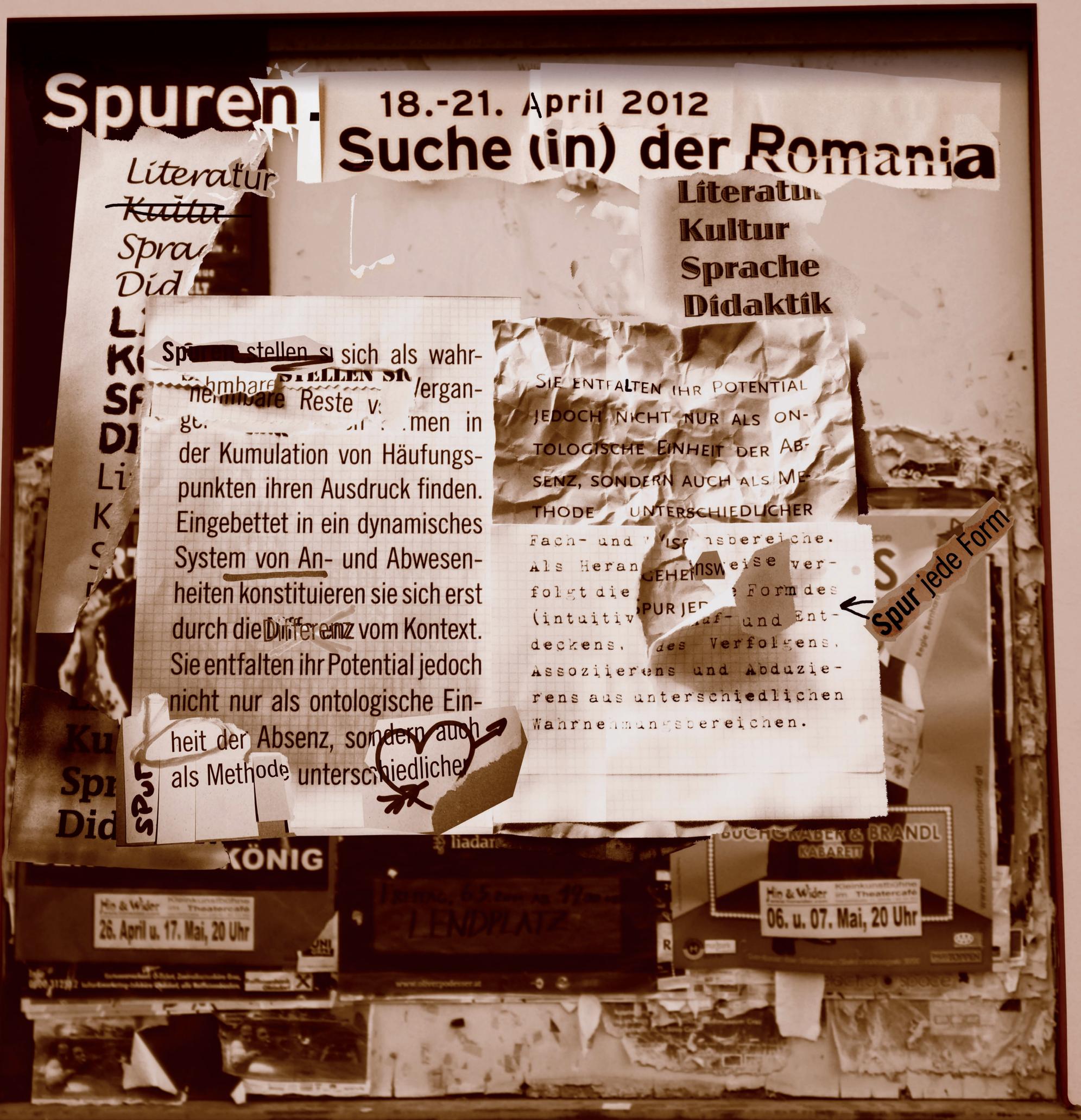


XXVIII. Forum Junge Romanistik



XXVIII. FORUM JUNGE ROMANISTIK
SPUREN. SUCHE (IN) DER ROMANIA
18. - 21. APRIL 2012

LITERATUR
KULTUR
SPRACHE
DIDAKTIK

SPUREN stellen sich als wahrnehmbare Reste von Vergangenen dar, deren Formen in der Kumulation von Häufungspunkten ihren Ausdruck finden. Eingebettet in ein dynamisches System von An- und Abwesenheiten konstituieren sie sich erst durch die Differenz vom Kontext. Sie entfalten ihr Potential jedoch nicht nur als ontologische Einheit der Absenz, sondern auch als Methode unterschiedlicher Fach- und Wissensbereiche. Als Herangehensweise verfolgt die » Spur « jede Form des (intuitiven) Auf- und Entdeckens, des Verfolgens, Assoziierens und Abduzierens aus unterschiedlichen Wahrnehmungsbereichen.

www.romanistik.de/mittelbau/fjr-graz-2012
fjr2012@uni-graz.at

f.d.l.v.: Romanistischer Nachwuchs der Karl-Franzens-Universität Graz © 2012
Design, Satz & Layout: Roman Klug, Karl-Franzens-Universität Graz